

Bescheinigung

über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten nach DIN 18800-7:2008-11
Klasse E

Dem Unternehmen **Wilhelm Modersohn GmbH & Co. KG**
wird für den Schweißbetrieb in **32139 Spenge, Industriestr. 23**

bescheinigt, dass er über die erforderlichen Fachkräfte und Vorrichtungen verfügt, Schweißarbeiten zur Herstellung tragender Stahlbauteile im folgenden Anwendungsbereich durchzuführen:

Normen/Regelwerke **DIN 18800-7
DIN 15018**

Schweißprozesse
(Ordnungsnummer nach
DIN EN ISO 4063) **111 Lichtbogenhandschweißen
135 Metall-Aktivgasschweißen
141 Wolfram-Inertgasschweißen
783 Hubzündungs-Bolzenschweißen**

Grundwerkstoffe **S235 - S355 gem. DIN EN 10025 und Bauregelliste
sowie nichtrostende Stähle,
1.4529, 1.4462 nach dem Zulassungsbescheid Z-30.3-6 des DIBt
1.4362 nach dem Zulassungsbescheid Z-30.3-19 des DIBt**

Erweiterungen/Einschränkungen **keine**

Verantwortliche
Schweißaufsichtsperson
(Name, Vorname, Geburtsdatum,
Qualifikation) **Prof. Dr.-Ing. Wolf-Berend Busch, geb. am 28.06.1949,
SFI**

Vertreter
(Name, Vorname, Geburtsdatum,
Qualifikation) **entfällt**

Bemerkungen **Zur Unterstützung der Schweißaufsicht wird benannt:
Wolf-Rüdiger Gottwald, geb. am 15.05.1954, SFM**

Gültigkeitszeitraum **vom 07.04.2010 bis 06.04.2013**

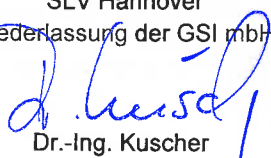
Bescheinigungs-Nr. **2010 700 0261/E**

ausgestellt am **10. Mai 2010
Mahnkopf/SU**

Leiter der Prüfstelle
(Name, Unterschrift, Stempel)





SLV Hannover
Niederlassung der GSI mbH

Dr.-Ing. Kuscher

Allgemeine Bestimmungen
siehe Rückseite

Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Bescheinigung ist vor der Ausführung von Schweißarbeiten in beglaubigter Abschrift oder Ablichtung den für die Baugenehmigung zuständigen Behörden unaufgefordert vorzulegen.
2. Zu Werbungs- und anderen Zwecken darf diese Bescheinigung nur im Ganzen vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Der Text von Werbeschriften darf nicht im Widerspruch zu dieser Bescheinigung stehen.
3. Ein Ausscheiden der in dieser Bescheinigung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Schweißaufsicht genannten Person(en) sowie Änderungen der Schweißverfahren oder wesentlicher Teile der für die Schweißarbeiten notwendigen betrieblichen Einrichtungen sind der anerkannten Prüfstelle rechtzeitig anzuzeigen. Die anerkannte Prüfstelle kann erforderlichenfalls eine erneute Prüfung im Schweißbetrieb veranlassen.
4. Treten Zweifel an der Eignung des Betriebes auf, sind jederzeit unangemeldete kostenpflichtige Betriebsbesichtigungen und Prüfungen im Betrieb durch die anerkannte Prüfstelle vorbehalten.
5. Diese Bescheinigung kann jederzeit mit sofortiger Wirkung entschädigungslos zurückgenommen, ergänzt oder geändert werden, wenn die Voraussetzungen, unter denen sie erteilt worden ist, sich geändert haben, oder wenn die Bestimmungen dieser Bescheinigung nicht eingehalten werden.
6. Mindestens zwei Monate vor dem Ablauf der Geltungsdauer ist bei der anerkannten Prüfstelle erneut ein Antrag zu stellen, falls die Eignung weiterhin bescheinigt werden soll.

Bemerkungen:

Verteiler:

1. Antragsteller
(Original)
2. Oberste Bauaufsichtsbehörde des Landes
(sofern gewünscht)
3. Zuständige EBA-Außenstelle
(nur bei Ril 804)
4. z. d. A.